

Fast überredet.

ALMOST PERSUADED. G. H. C.,—No. 75.

P. P. BLISS.—ANON.

P. P. BLISS.

1. Fast ü = ber = re = det Chri = sto zu nah'n;
 2. Fast ü = ber = re = det! Komm', komm' doch heut!
 3. Fast ü = ber = re = det! Thut Gil' nicht not?

Fast ü = ber = re = det Heil zu em = pfah'n;
 Fast ü = ber = re = det! Gnad' der Herr heut;
 Fast ü = ber = re = det! Droht nicht der Tod?

O daß doch nie = mand sag': „Geh' Herr, lang ist der Tag,
 Of = fen ist Thor und Thür, En = gel, sie win = ken dir,
 „Bei = na = he“ hilft dir nicht, „Bei = nah“ führt ins Ge = richt;

Spä = ter ich kom = men mag, Jetzt kann's nicht sein!“
 Freun = de er = mun = tern hier; O See = le komm'!
 Weh', wer dort drü = ben spricht: „E = wig zu spät!“

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

4. Hört! hört! mein Herr und Heiland rufet mir:
 Alles wohl, Alles wohl!
 Bald geh ich heim zu jener Himmelszier,
 Alles wohl, Alles wohl!
 Lebt wohl, lebt wohl, ihr Freunde mein,
 Ich kann nicht länger bei euch sein,
 Ich seh die Kron und gehe heim;
 Alles wohl, Alles wohl!

Nach dem Engl. von F. Wafel.

343.

Mel. Fast überredet — kräftiges Wort!

J. M. B.

1. Fast ü = ber = re = det — kräf = ti = ges Wort! Fast ü = ber = re = det —
 daß ich so = fort Chri = stus, das Heil der Welt, Mir auch zum Theil er =
 wählt, Doch ach! der Zweifel quält Mein ar = mes Herz. Mein ar = mes Herz.

Langsamer.

2. Fast überredet — glaube nur dreist!
 Fast überredet — Christus verheißt:
 Leben und Seligkeit
 Dem, der sich ganz ihm weihet,
 Doch nach der Gnadenzeit
 Ist es zu spät.

3. Fast überredet — daß es so sei,
 Fast überredet — wär ich nur frei
 Von dem, das mich fest hält:
 Liebt ich nicht Ehr und Geld,
 Freuden und Lust der Welt,
 Kam ich sofort.

4. Fast überredet — jetzt ist die Zeit!
 Fast überredet — komme doch heut!
 Schiebs ja nicht länger auf,
 Schnell eilt die Zeit im Lauf,
 Jesus nimmt gern dich auf,
 Folg seinem Ruf.

5. Fast überredet — Nacht wirds umher,
 Fast überredet rührt mich nicht mehr,
 Sünde und Weltgewühl
 Tödteten mein Gefühl,
 Einst war ich fast am Ziel —
 Nun ist's zu spät.

Aus dem Englischer von W. Horn.

Wir wandeln auf dem schmalen Pfad.

doch zum ew' = gen Heil. Denn wir wan = deln auf dem schma = len Pfad.

No. 63. „Beinah' gewonnen!“

℞. A. Mölling. Nach ℞. ℞. B.

℞. ℞. Bliz.

1. „Bei = nah' ge = won nen!“ Mitt = ler, Dein Schmerz, Bei = nah' ge = won nen—
 2. „Bei = nah' ge = won nen!“ noch ruft Dein Wort, Bei = nah' ge = won nen—
 3. „Bei = nah' ge = won nen!“ o wär ich dein! Bei = nah' ge = won nen—

hat mich Dein Herz. Den = noch der Zwei = fel = geist Gnad' mir vom
 harrst Du noch dort! Je = sus, mit sanf = ter Hand, En = gel am
 Dein Kind zu sein! Daß ich in Dei = nem Schooß, Wär' al = les

Her = zen reißt; Liebt' ich Dich al = ler = meist, Wär' es mein Heil.
 Him = mel = Hand Win = ken mir un = ver = wandt: „Sün = der, fehr' um!“
 Irr = thums los, Wie wär die Freu = de groß, Folgt' ich dem Ruf!

4 „Beinah' gewonnen“—Nacht sinkt herein
 Beinah' gewonnen—kaum noch ein Schein.
 Zögernd beim letzten Strahl,
 O welche Herzens = Dual,
 Liebt' ich Dich allzumal
 Fänd' ich die Ruh.

5 „Beinah' gewonnen“—jezt sinkt das Licht
 Beinah' gewonnen—dort naht's Gericht!
 „Beinah'“ ist—nicht genug,
 „Beinah'“ ist—ew'ger Trug,
 Jetzt tönt der Schreckensspruch:
 „Sünder, zu spät.

6 Ewig verloren—Gnade verscherzt,
 Ewig verloren—o wie das schmerzt!
 Hättest du's ernst gemeint,
 Jesus, dem Sünderfreund,
 Wärest du nun froh vereint,
 Oh' es zu spät.

7 Freundlicher Heiland!—köstliches Blut,
 Fließest dem armen Sünder zu gut!
 Mittler, in großer Huld,
 Tilge Dein Blut die Schuld,
 Habe noch heut' Geduld,
 Schenke sie mir.